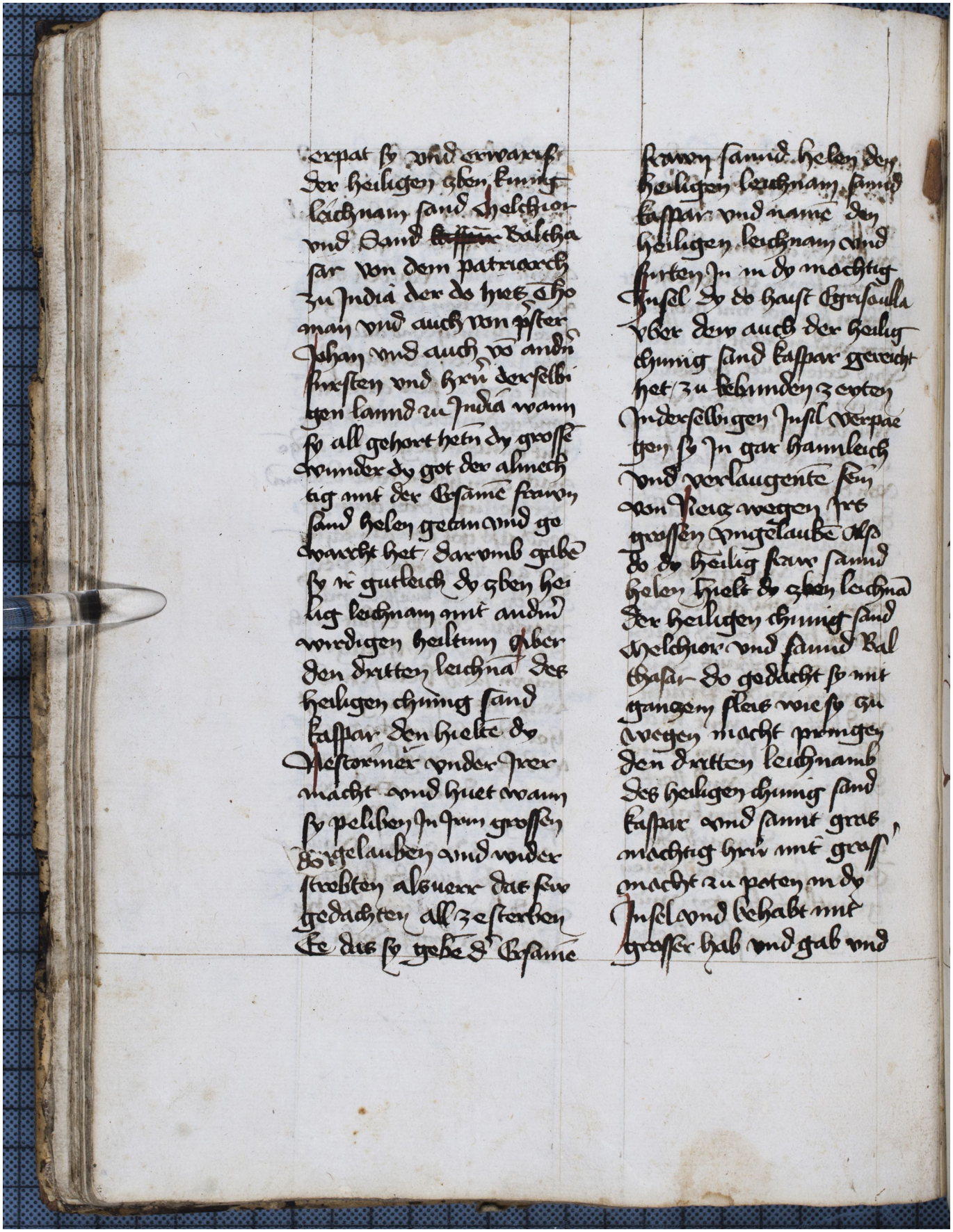
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



erpat sy vnd erwarch
der heiligen chon kunig
leichnam sand chelchior
vnd sand ~~kaspar~~ Baltha
sar von dem patriarch
zu India der do hiet cho
man vnd auch von zyster
Johan vnd auch vo andn
fursten vnd hern derselbi
gen lannd zu India wann
sy all gehort hetn dy grosse
wunder dy got der almech
tig mit der Cysame frawn
sand helen getan vnd go
wircht het darumb gabe
sy ir gutleich dy chon hei
lig leichnam mit andn
wirdigen heltum gber
den dritten leichna des
heiligen chunig sand
kaspar den hielte do
Nestorinar vnder irer
macht vnd huet wann
sy pelisen in dem grossen
dorgelauben vnd vnder
strebten alsuerr das sw
gedachten all zesterben
Ee das sy gebe d Cysame
frawn sand helen dy
heiligen leichnam sand
kaspar vnd name dy
heiligen leichnam vnd
furten in in dy machtig
Insel dy do haist Cyrsoulla
vber dew auch der heilig
chunig sand kaspar gericht
het zu lehunden zeyten
In derselbigen Insel verpar
gen sy in gar hamleich
vnd verlaugente sein
den Vleis wegen irs
grossen vngelaube Als
do dy heilig frawe sand
helen hielt dy chon leichna
der heiligen chunig sand
chelchior vnd sand Bal
thasar do gedacht sy mit
gangen fleis wie sy zu
wegen macht prinngen
den dritten leichnamb
des heiligen chunig sand
kaspar vnd sanmt grus
mechtig hern mit grass
macht zu peten in dy
Insel vnd lehabt mit
grosser hab vnd gab vnd